

SPD-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/5564-01	Termin 23.03.2020	Hauptausschuss		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
12.03.2020	Bezirksvertretung Sterkrade		A		
23.03.2020	Hauptausschuss		B		
16.06.2020	Planungsausschuss		K		

Beratungsgegenstand

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Drucksache Nr. B/16/5484-01 - Umbau des Emschersystems und Auswirkungen auf Oberhausen-Sterkrade

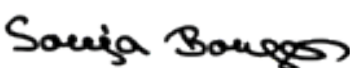
Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt die mit dem Umbau des Emschersystems erforderlichen Maßnahmen zur zukünftig getrennten Ableitung von Schmutzwasser und nicht behandlungsbedürftigem Abwasser (Regenwasser) sowie Reinwasser zu Kenntnis.

Er beauftragt gleichzeitig die Verwaltung, für den Reinersbach die in der Begründung beschriebene Variante 2 weiter zu entwickeln.

Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung, im Rahmen der erforderlichen Planungen eines Reinwasserkanal für den Elpenbach durch die Emschergenossenschaft für den Abschnitt in der Bahnhofstraße zu prüfen, welche Klimaanpassungsmaßnahmen im Sinne der Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von Morgen“, ergänzend zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt Sterkrade umgesetzt werden können.

Die sich daraus ergebenden Planungen und deren finanziellen Auswirkungen sind dem Rat jeweils zur Entscheidung vorzulegen.

Vorsitzende SPD-Fraktion  S. Bongers 10.03.2020	planungspol. Sprecher SPD-Fraktion  U. Real 10.03.2020
--	--

SPD-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/5564-01	Termin 23.03.2020	Hauptausschuss
---------------------	---------------------------------------	-----------------------------	-----------------------

Zusätzlich beauftragt der Rat der Stadt die Verwaltung, sich bei der Emschergenossenschaft dafür einzusetzen, dass die schon abschnittsweise vorhandenen Radwege im Bereich des renaturierten Emscherverlaufs zu einem komplett ausgebauten Emscherradweg verbunden werden. Dabei sind kreuzungsfreie Straßenübergänge zu planen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, sich bei der Emschergenossenschaft dafür einzusetzen, dass ein Grüngürtel angelegt wird, welcher am südlichen Rand Osterfeld Grafenbusch (sog. „Osterfelder Kessel“), den OLGA-Park und den Revierpark verbindet. Das Erleben der renaturierten Emscher sollte hier unmittelbar am Ufer möglich sein. Der Grüngürtel sollte über den Emscherradweg erreichbar sein.

SPD-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/5564-01	Termin 23.03.2020	Hauptausschuss
---------------------	--	------------------------------------	-----------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9

Begründung

Eine Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.